

**Kurskonzeption zum Förderantrag**  
**„MitSprache – Deutsch4U“ – Förderung niedrigschwelliger Deutschkurse**  
**für Erwachsene mit Migrationshintergrund**  
**im Haushaltsjahr 20**

(Haushaltsstelle: Kapitel 08 06 - Produkt 52 c)

<p><b>Genauere Anschrift des durchführenden Trägers:</b></p>   <p><b>Antragsteller</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Landkreis, Kreisfreie Stadt bzw. Sonderstatusstadt:</li> <li>→ Kreisangehörige Kommune:</li> <li>→ Kommunaler, kirchlicher, gemeinnütziger Träger:</li> </ul>	<p><b>Ansprechpartner/-in:</b></p>  <p><b>Telefon:</b></p> <p><b>Mail:</b></p>
--	---

**1. Projektname:**

„MitSprache – Deutsch4U“

**2. Art und Anzahl der Kurse sowie Teilnehmende**

**Anzahl der Kurse**                      **davon mit Kinderbetreuung**

**Art der Sprachfördermaßnahme:**

Sprachkurs (nach 1.1a der Förderrichtlinie)

Angebote zur Alphabetisierung (nach 1.1b der Förderrichtlinie)

Sprachförderangebot jenseits konventioneller Sprachkurse (nach 1.1c der Förderrichtlinie)  
 Bitte Art der Maßnahme beschreiben:

**Teilnehmende pro Sprachkurs:**                      (Gesamtanzahl =                      )  
 (s. Nr. 4.3 D4U-Richtlinie)

**Teilnehmende Kinder an Kinderbetreuung pro Kurs:**                      (Gesamtanzahl =                      )  
 (s. Nr. 4.5 und Nr. 5.8 D4U-Richtlinie)

**3. Zielgruppe/n:**

(s. Nr. 1.2 D4U-Richtlinie)

**4. Kurskonzeption – pädagogische Umsetzung:**

**4.1. Welches Kursniveau / Sprachstandsniveau soll nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) erreicht werden?**

A 1 (Start Deutsch 1z)                       A 2 (Start Deutsch 2z)                       B 1

B 2                       andere Stufe                       kein festgelegtes Niveau

**4.2 Methodik / Didaktik für die niedrigschwellige und alltagsorientierte zielgruppengerechte sprachliche Bildungsarbeit mit heterogenen Lerngruppen:**

*(bitte kurze Beschreibung)*

**4.3 Welche Inhalte werden im Zusammenhang mit den Themen Alltagskultur und zur Alltagsorientierung, Vermittlung gesellschaftlicher Strukturen und Regeln im nachbarschaftlichen Zusammenleben bzw. demokratische Grundwerte (z. B. Gleichberechtigung von Mann und Frau) vermittelt?**

*(bitte kurze Beschreibung)*

**4.4 Gibt es Vor-Ort-Termine (z. B. Besuche des Wochenmarkts) die außerhalb der Unterrichtsräume stattfinden? Wenn ja, welche und in welchem Stundenumfang?**

*(bitte kurze Beschreibung)*

**4.5 Ist die Information über weiterführende Sprachkursangebote auf Landes- bzw. Bundesebene (z. B. Integrationskurse des Bundes) Kursbestandteil?**

*(bitte kurze Aufzählung über welche)*

*(s. Nr. 1 D4U-Richtlinie)*

**4.6 Wenn auch Alphabetisierung Bestandteil der/des Kurse/s ist - Wie erfolgt die Umsetzung?**

*(bitte kurze Beschreibung)*

**4.7 Wie erfolgt die Überprüfung des erreichten Niveaus am Kursende / Wie wird die erfolgreiche Kursteilnahme gemessen?**

- Schriftlicher Abschlusstest, nach
- Mündliche Prüfung
- (Niedrigschwelliges) Gespräch über den erreichten Sprachstand
- Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs
- Kein festgelegtes Verfahren
- Anders – wie?

## 5. Qualifikation der Sprachkursleitung:

*(s. Nr. 3.3 D4U-Richtlinie)*

### 5.1 Darstellung der Qualifikation der haupt- und nebenamtlichen sowie ehrenamtlichen Lehr- bzw. Fachkräfte:

### 5.2 Welche Qualifikationsnachweise liegen dem Träger vor (z. B. DaZ, DaF, Erfahrungs- bzw. Qualifizierungsnachweis Ehrenamtlicher von Kommunen, Lehramtsstudium)

## 6. Kinderbetreuung (nur falls beantragt)

### 6.1 Wie ist die Kinderbetreuung organisiert?

*(ehrenamtlich mit/ohne Aufwandsentschädigung, hauptamtlich, gemischt)*

### 6.2 Darstellung der Kompetenz / Qualifikation der Kinderbetreuungspersonen

*(Die Eignung der Betreuungspersonen für die Aufgabe der Kinderbetreuung ist durch den Träger zu prüfen.)*

\_\_\_\_\_  
(Antragsteller / Träger)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(rechtsverbindliche Unterschrift)